Demenz - das bleibt Bielefelder Bewusstseinskampagne

Mit großformatigen Plakaten auf Werbegroßflächen, in Straßenbahnen und Bussen und an öffentlichen Orten werden ab Ende Mai Aussagen von acht authentischen Personen plakatiert, die ihre Wünsche für den Zeitraum formulieren, in dem die Willensäußerung aufgrund kognitiver Einschränkungen nicht mehr möglich ist.

Ein persönlicher Zugang zum Thema Demenz, der die Selbstbestimmung in den Vordergrund stellt und Mut zur Auseinandersetzung mit dem Thema und zum Verständnis der Betroffenen machen kann.

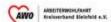
Eine gemeinsame Aktion von: Altenplanung Stadt Bielefeld, Kreisverband AWO, Diakonie für Bielefeld, Alzheimer Gesellschaft und dem Demenz Servicezentrum OWL. Gefördert von der Marta-Kleine-Eikelmannstiftung

Kontakt: bernadette.bueren@bielefeld.de; Tel.: 513408













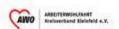




MKE Marta-Kleine-Eikelmann





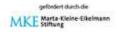
















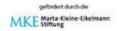
















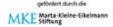






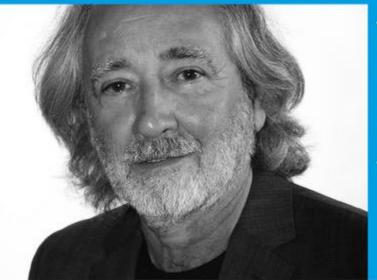








"Wenn ich einmal dement werde ...



... möchte ich im Sommerregen nach draußen gefahren werden, um den Regen zu spüren, die warmen Tropfen, die auf meinen Körper klatschen. Sollte sich herausstellen, dass

Sollte sich herausstellen, dass ich eine Lungenentzündung bekomme, ist das nicht schlimm – ich übernehme die Verantwortung."

Erich Schützendorf, Autor des Buches: "Lebensverfügung für ein gepflegtes Alter", Ernst Reinhardt Verlag



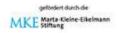












MKE Marta-Kleine-Eikelmann





